

Kollegen behandeln Referendare zunehmend von oben herab

Beitrag von „Eugenia“ vom 8. November 2013 18:38

Mit "eigentlich selbstverständlichen Verhaltensregeln" meine ich nichts, was Berufserfahrung voraussetzt, sondern Verhaltensweisen, wie Meike sie oben beschreibt - einen gewissen Respekt und Sensibilität gegenüber den Kollegen, nicht immer sofort Hilfe "verlangen", sich bedanken, wenn man unterstützt wurde, und durchaus auch eine gewisse Selbstständigkeit, die man als erwachsener Mensch haben sollte. Es gibt Referendare, die sich von sich aus auch unmündig verhalten.